

## **SPEAK OUT!**

### **Ein „Demokratie leben!“ Projekt für Migrantinnen, Schwarze Frauen und Women of Color in der Region Freiburg**

Migrantinnen und Postmigrantinnen, Schwarze Frauen, Sinteze und Romnja, sichtbare Musliminnen und geflüchtete Frauen erleben alltäglich Rassismus und Diskriminierung. Auch als Frauen werden sie in vielen Lebensbereichen – zum Beispiel im Beruf und in der Familie – benachteiligt.

An der Katholischen Hochschule Freiburg ist im Frühjahr 2023 das Projekt **SPEAK OUT! Gegen Rassismus und Sexismus** gestartet. Für zwei Jahre wird es gefördert vom Innovationsfonds im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Der Verein *Feministische Geschichtswerkstatt Freiburg* unterstützt mit dem *Migrachiv* das Projekt. Dort erforschen Migrantinnen ihre Geschichte und machen sie sichtbar. Auch der Freiburger Verein *Fairburg* und das *Forum Internationaler Frauen* in Stuttgart engagieren sich in **SPEAK OUT!**

Unterschiedliche Generationen können sich in **SPEAK OUT!** kennenlernen und Erfahrungen teilen. Dabei geht es auch um Strategien, sich gegen Rassismus und Diskriminierung zu wehren. Aus dem Austausch werden Podcasts und andere Medien entstehen. Akteurinnen können sich weiterbilden, um als Expertinnen und Zeitzeuginnen zu sprechen. In Schulen, in Stadtteiltreffs und Vereinen zum Beispiel. **SPEAK OUT!** wird nach Möglichkeiten suchen, wie die Arbeit der Zeitzeuginnen nach dem Projektende fortgesetzt werden kann. In einem Handbuch werden die Erfahrungen und Ergebnisse online veröffentlicht.

#### **Worum geht es und was machen wir?**

In **SPEAK OUT!** geht es um Austausch. Wir suchen Frauen, die neugierig sind auf die Lebensgeschichten von anderen, und die Lust haben, ihre Erfahrungen zu teilen. In einem Tandem tauscht ihr euch zu zweit aus und diskutiert: Was muss sich ändern? Welche Ideen haben wir dafür?

In **SPEAK OUT!** geht es um Sichtbarkeit. Und die kann ohne euch und eure Ideen nicht entstehen. Wie kommen eure Erfahrungen und Forderungen in die Öffentlichkeit? Mit welchen Medien wollt ihr arbeiten? Könnt ihr euch vorstellen, in die Schule oder an Arbeitsplätze zu gehen? Wie könnt ihr euch gemeinsam stärken und schützen? Probiert es aus!

## Mitmachen bei SPEAK OUT!

Alle Frauen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte und Frauen, die Rassismus und Diskriminierung erleben, können mitmachen in **SPEAK OUT!**

Im Sommer 2023 wird es Treffen geben – online und vor Ort, wo ihr **SPEAK OUT!** und euch gegenseitig kennenlernt. Hier könnt ihr für das Erzählen zu zweit auch eure Partnerin finden. Ihr bekommt Tipps und Ideen für das Tandem und könnt diskutieren, welche Themen und Aktionen ihr wichtig findet in **SPEAK OUT!** Mit eurer Tandempartnerin trefft ihr euch drei-, maximal viermal für euren Austausch. Im Herbst 2023 tauschen wir uns dann in größeren Gruppen aus und diskutieren die nächsten Schritte.

Ihr entscheidet, was ihr danach machen wollt, wenn ab 2024 die Experimente für Sichtbarkeit in **SPEAK OUT!** starten. Ihr könntet zum Beispiel ausprobieren, wie es ist, vor Publikum zu sprechen oder als kleine Gruppe einen Schulbesuch zu machen. Ihr könnt mit Medien experimentieren, vor und hinter dem Mikrofon oder der Kamera. Viele Aktionen und Ideen werden erst im Verlauf von **SPEAK OUT!** entstehen. Ihr könnt auch im Hintergrund bleiben und nur für kleine Aktionen oder als Beobachterin im nächsten Jahr dabei sein.

Eure Mitarbeit wird mit einer Ehrenamtszuschale anerkannt. Für alle Aufgaben, die ihr in **SPEAK OUT!** übernehmt, bekommt ihr vom Projektteam gute Unterstützung und Weiterbildung.

Bitte teilt diesen Flyer und verbreitet ihn! Wir kommen gerne zu Veranstaltungen, in euren Verein oder eure Gruppe und stellen **SPEAK OUT!** kurz vor. Online und vor Ort machen wir im Sommer und Herbst 2023 Infotreffen, bei denen ihr mehr erfahren könnt. Schreibt uns einfach eine Mail!

**SPEAK OUT!** ist auf zwei Jahre angelegt und endet im Dezember 2024.

**SPEAK OUT!** wird gefördert vom Innovationsfonds des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und ist am IAF der Katholischen Hochschule Freiburg angesiedelt.

## Kontakt

Das Projektteam: Prof.in Dr. Nausikaa Schirilla; Myriam Alvarez; Birgit Heidtke

[myriam.alvarez@kh-freiburg.de](mailto:myriam.alvarez@kh-freiburg.de)

[birgit.heidtke@kh-freiburg.de](mailto:birgit.heidtke@kh-freiburg.de)

<https://www.kh-freiburg.de/speak-out>